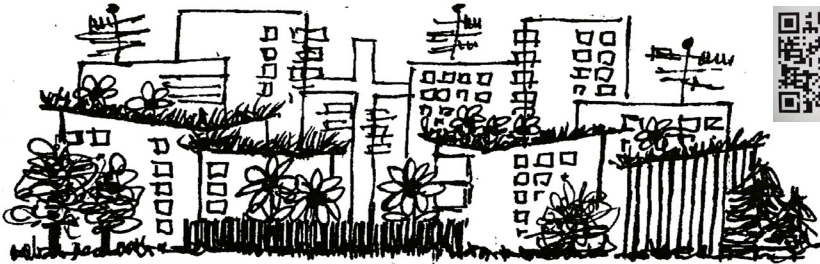


# Hohbuch-Brief

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Hohbuch

Okt/Nov 2023



## Vom Wüten zum Danken

In Ordnung, wir sind in einer Zeit der Wut angelangt. Um uns herum hören und lesen wir von Wutausbrüchen. Und wir erleben sie selbst an uns und anderen. Es ist also notwendig, sich mit der Wut und dem Wüten, das aus ihr hervorgeht, auseinanderzusetzen.

Auch die christliche Tradition nimmt uns mit ihren Erzählungen in Geschehnisse voller Wut und Unbehagen mit hinein. Es sind Erzählungen, wie die von Josef und seinen Brüdern, die Bücher der Propheten oder die Berichte über Jesus von Nazareth, die ehrlich und offen die Wut zur Sprache bringen. Zugleich aber zeigen sie Prozesse der Verständigung der Vergebung auf. Sie eröff-

nen der Wut eine Perspektive, die sie am Ende im Danken münden lässt. Daraus schöpfe ich Vertrauen, dass es auch in unserer Zeit möglich ist, von der Wut zur Dankbarkeit zu gelangen. Und ich frage nach, ob jene Wutverwandlungserzählungen uns Kriterien zur Hand geben, um mit unseren Wüten heute klarzukommen.

Das Erste, was mir auffällt, ist das durchaus mutige Unterfangen der biblischen Erzählungen, die Wut zu relativieren. Sie setzt jede noch so große Wut ins Verhältnis zu dem, was sonst noch an Gefühlen in unserem Leben auszumachen ist. Josef zum Beispiel verweist so die Wut gegen seine Brüder, die ihn als Sklaven verkauft hatten, in ihre Schranken,

### **Aus dem Inhalt**

Beratungsangebote .....	S. 3	„Talk ums Eck“ Ines Fischer.....	S. 9
30 Jahre Suchtkrankenhilfe.....	S. 5	Seniorenausflug .....	S. 10
Martinslauf + Krippenspiel .....	S. 6	Ernteaktion gelbes Band.....	S. 11
„Wir für’s Quartier“- News .....	S. 7	Hohbuchcafé.....	S. 12

weil er sich sagen kann: Ich habe ja auch ganz viel Gutes im Leben erlebt. Uns mag es so gehen, wenn wir zum Beispiel denken: „Zug verpasst, so ein Ärger.“ Aber dann verstehen: Am gleichen Tag haben wir dank dieser Zeitverzögerung eine neue Bekanntschaft gemacht, Zeit zum Mit-tagessen gefunden und sind einem Unwetter entgangen.

Es mag uns aber auch der umgekehrte Effekt einholen, der uns von einer Wut nur weiter zur nächsten wirft: Zug verpasst, nicht mehr zum Bewerbungsgespräch gelangt, arbeitslos, Ehekrach, Ehe aus... verflix noch eins!

Dann gilt es noch einmal hinzuschauen und Wut, um Wut genau zu betrachten. Wir können fragen: Woran genau entzündete sich welche Wut. An einer Sache, die mir nicht gefällt? An etwas, das mir nur einfach gerade nicht gefällt oder an der Bedrohung des Lebens eines anderen oder meines eigenen? Wir merken dann schnell, dass Wut nicht gleich Wut ist und nicht jede Wut gleichermaßen ernst genommen werden muss.

Eine Wut aber macht die christliche Tradition und mit ihr vermutlich jede aufrichtige Religion aber aus, die unumgänglich zur Auseinandersetzung mit ihr herausfordert: Die Wut, die sich an der Verletzung und Missachtung von Menschenleben entzündet.

Sie ist der Maßstab für alle Wut und unsere Entscheidung wie wir mit der Wut umgehen mögen. Sie fordert von uns, innezuhalten, Missstände wahrzunehmen, uns diese einzugestehen und sie Veränderungen zuzuführen.

Auf sie hin müssen wir unsere ganzen Wutdebatten befragen: Ob und wo sie sich tatsächlich an der Verletzung und Missachtung von Menschenleben entzündet. Ob die Menschen, die an Leib und Leben bedroht sind, selbst gehört werden und ernst genommen werden. Und, ob Räume geschaffen werden, in denen man sich als bedrohter Mensch trauen kann, seine Not zu schildern und den Beginn eines anderen, neuen Lebens, in Sicherheit zu wagen.

Das gilt für die Gespräche zum Umgang mit Flüchtlingen ebenso wie im Austausch über den Klimawandel. Das gilt im Bemühen um mehr sozialen Wohnraum ebenso wie im Umbau des Pflegesystems. Es gilt alle Wut, die nicht im Kern um das Leben von Menschen besorgt ist, hintenanzustellen. Und sich zugleich der begründeten Wut zu stellen, um dann gemeinsam Veränderungen zu ermöglichen. So kann und so wird die Wut selbst zu einem Teil unseres Lebens werden, für den wir letztlich danken können.

Ihr Pfarrer M. Dullstein



## ***Beratungsangebote Diakonieverband Reutlingen im Hohbuch***

### **# miteinander in Reutlingen - Sozialberatung im Quartier**

Ob jung oder alt, ob Familie oder alleinlebend, ob berufstätig oder in Rente – jeden kann eine finanzielle Notlage treffen. Die steigende Inflation, stark verteuerte Lebensmittel und hohe Energiekosten stürzen viele in finanzielle Nöte. Zudem sind nicht wenige mit der Bürokratie des Sozialsystems und der zunehmenden Digitalisierung überfordert. Seit 01.07.2023 bietet Sozialarbeiterin Sara Mbak, Mitarbeiterin im Diakonieverband, **jeden Dienstag-nachmittag von 14:00 bis 16:30 Uhr im Hohbuch Gemeindezentrum** Beratung bei Fragen der existenziellen Grundsicherung an.

Mit gezielter Hilfe können Folgeprobleme wie das Abstellen von Gas oder Strom oder gar der Wohnungsverlust vermieden werden. Aber nicht nur finanzielle Sorgen haben Raum im Gespräch, sondern auch andere Probleme und Nöte. Die Diakonie berät ganzheitlich. Auch in schwierigen Lebenssituationen gibt es Selbsthilfemöglichkeiten, die es zu entdecken und zu unterstützen gilt.

Gefördert wird dieses Angebot über den Fond #miteinander, den die

Evangelische Landeskirche eingerichtet hat, um die Folgen der Inflation und der hohen Lebenshaltungskosten abzufedern.

Gerne können Sie direkt bei Frau Mbak einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren unter Tel. 0176-75880344 oder per Email an [sara.mbak@diakonie-reutlingen.de](mailto:sara.mbak@diakonie-reutlingen.de).



**„RAT und TAT Beratung“ und EUTB-Beratungsstelle** unterstützt Sie bei folgenden Dingen:

- beim Ausfüllen von Anträgen (Sozialamt, Jobcenter, Schwerbehindertenausweis usw.)
- beim Verstehen von Behördenpost
- bei der Suche nach der richtigen Anlaufstelle
- beim Erstellen von Bewerbungen
- bei sonst. allgemeinen Lebensfragen
- beim Erstellen von Patientenverfügungen
- Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (kurz EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung und ihre Angehörigen in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe.

Bitte beachten Sie, dass für persönliche Beratungstermine am Donnerstag in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 17:30 Uhr eine vorherige Terminvereinbarung notwendig ist, sonst ist niemand da.

Terminvereinbarung bei Frau Meyle unter folgender Telefonnummer: 0152 32735621

Andrea.Meyle@diakonie-reutlingen.de  
**Vom 30.10. – 05.11.2023 haben wir Urlaub – bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an den Diakonieverband Reutlingen, Planie 17, 72764 Reutlingen unter der Tel. Nr.: 07121 94 86-0. Ab 09.10.2023 sind wir wieder, wie gewohnt, für Sie da.**

Verstärkung für das Team von Rat und Tat im Hohbuch gesucht!

Haben Sie Lust und Freude sich ehrenamtlich einzubringen und Menschen bei ihrem Papierkram zu unterstützen? Haben Sie am Donnerstagnachmittag alle 2 Wochen Zeit (ca. 2- Stunden) um Menschen zu unterstützen bei Formularen und beim Umgang mit dem Computer?

Dann sind Sie herzlich willkommen in einem kleinen Team!

Bei Interesse wäre es sehr schön, wenn Sie sich bei Frau Meyle melden.

Dr. Joachim Rückle  
 Geschäftsführer Diakonieverband

**Sa, 11.11.2023 um 19:00 Uhr**  
 Kreuzkirche Reutlingen

\*

**So, 19.11.2023 um 17:00 Uhr**  
 Gemeindezentrum Hohbuch

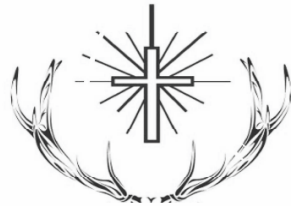
Wolf-Dieter Rahn  
**Requiem**

(Uraufführung)

Felix Mendelssohn-Bartholdy

**Psalm 42**

„Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“



Sylvia Dieter, Sopran - Marion Egner, Alt  
 Matthias Fleck, Tenor  
 Martin-Ulrich Merkle, Bass

**Kantorei der Kreuzkirche,  
 Hohbuchchor, Projektorchester**  
**Leitung: Wolfhard Witte**

Eintritt frei – Spenden erbeten

## **Seit 30 Jahren Suchtkrankenhilfe im Hohbuch**

**Die Selbsthilfegruppe Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Reutlingen – Hohbuch feiert am Sonntag, 15. Oktober 2023 um 10 Uhr im Gemeindezentrum Hohbuch ihr 30 - jähriges Jubiläum mit einem Gottesdienst.**

Die Selbsthilfegruppe Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Reutlingen - Hohbuch ist für alle Menschen mit Suchtproblemen, von A wie Alkohol bis Z wie Zocken und deren Angehörige offen. Süchte sind so vielfältig wie die Menschen selbst. Problematisch wird eine Sucht/ Angewohnheit, wenn sie die Gesundheit gefährdet und noch viel mehr dadurch riskiert wird, wie die Familie, den Führerschein oder den Arbeitsplatz zu verlieren.

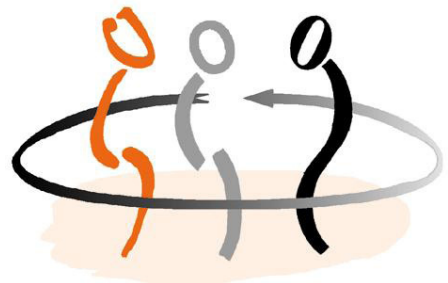
Eine Selbsthilfegruppe zu besuchen hilft. Hier erfahren Sie wie andere Menschen mit ihrer Krankheit "Sucht" umgehen. Wie sie es schaffen ein Suchtmittelfreies Leben zu gestalten. Gerade für Menschen nach einer Therapie ist die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe besonders wertvoll, um rückfällige Verhaltensmuster zu erkennen und loszuwerden. Seine alltäglichen

Probleme nicht mehr allein bewältigen zu müssen macht Mut, gibt neue Hoffnung und macht stark. Die Aussicht auf ein selbstbestimmtes Leben ohne Suchtmittel steigt mit jeder bewältigten Krise. Selbsthilfe benötigt keinen Papierkram und hat keine Warteliste. Kommen Sie einfach vorbei. **Donnerstags 20 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Reutlingen – Hohbuch.**

Wer sich vorher gern erkundigen möchte kann dies unter der 0179/8115102 oder per Email an: [SchmelzerSabine@gmx.de](mailto:SchmelzerSabine@gmx.de).

Wir behandeln Gespräche vertraulich und sind auch für Angehörige und Mitbetroffene da.

Sabine Schmelzer



**Freundeskreise  
für Suchtkrankenhilfe**

# Laternenlauf

am 09. November 2023  
(Donnerstag vor dem Martinstag)



Kindergärten und eine offene Gruppe der Ev. Kirchengemeinde brechen zum Laternenlauf im Stadtteil auf.

Kinder der teilnehmenden Kinder-Häuser treffen sich mit ihren Familien im jeweiligen Haus zur vereinbarten Zeit. Von dort laufen die Gruppen sternförmig auf das Ev. Gemeindezentrum zu.

Es gibt auch eine offene Gruppe, der man sich um 17 Uhr vor dem Gemeindezentrum, Pestalozzistr. 50 anschließen kann.

Um 18.00 Uhr kommen alle unterhalb des Gemeindezentrums zusammen. Hier wartet auf alle Teilnehmenden das Martinsanspiel mit Pferd.

# WEIHNACHTSKRIPPENSPIEL 2023

Ein Mitmachtheaterstück für Jung und Alt

Unser Weihnachtsskrippenspiel findet im Familiengottesdienst am 24.12. um 16 Uhr statt.

Alles Proben und Planen, Vorbereiten und Einstimmen aber beginnt schon bald. Kinder, Jugendliche und Familien können mitwirken beim Schreiben, Spielen und Vorführen. Alle, die Lust haben mit zu machen als Schauspieler, Umbauer, Kostümschneider, Souffleure, Musiker sind eingeladen zu unserem ersten Treffen am:

**So, 19. November um 11:15 Uhr**  
**im Ev. Gemeindezentrum**

Weitere Termine werden dort vereinbart

(voraussichtlich sonntags 11:15 Uhr)



## „Wir fürs Quartier“ berichtet:

In den letzten Wochen haben wir bereits einige Rückmeldungen von Bewohnerinnen und Bewohnern bekommen, die Ideen hatten, wie man das Zusammenleben im Stadtteil Hohbuch/Schafstall gemeinsam (noch besser) gestalten könnte. Viele Menschen wünschen sich mehr Gemeinsamkeit, das wurde sehr deutlich. Da ist ein Ort der Begegnung besonders wichtig! Da das Hohbuch-Café ab Oktober kürzere Öffnungszeiten haben wird, planen wir ein ergänzendes Angebot: Ab 10. Oktober möchten wir an Dienstagen, von 12 Uhr bis 16 Uhr, ein einfaches Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen (auf Spendenbasis) anbieten. Entstehen soll ein Quartierstreff für alle, bei dem es möglich ist, miteinander ins Gespräch zu kommen, voneinander zu lernen, zusammen eine schöne und friedliche Zeit zu verbringen.

Haben Sie vielleicht Lust, ab und zu einen Kuchen zu backen? Oder möchten Sie Ihr Hobby mit anderen teilen? Auch ein Gesprächskreis für Neuzugewanderte könnte entstehen, um einander besser kennenzulernen und sprachliche Barrieren abzubauen. Wir sind gespannt auf Ihre Pläne! Melden Sie sich einfach bei mir, wenn Sie dabei mithelfen möchten, den **Quartierstreff am Dienstag** mit Leben zu füllen! Ich freue mich auf Sie.

Kontakt: Stadtteilbüro Hohbuch, Petra Miehle. E-Mail: [info@gemeinsam-im-hohbuch.de](mailto:info@gemeinsam-im-hohbuch.de) oder Telefon: 0157-54410019.

Ab Oktober gibt es einen **Newsletter** für den Hohbuch/Schafstall. Sie können ihn demnächst auf unserer neuen Website [www.gemeinsam-im-hohbuch.de](http://www.gemeinsam-im-hohbuch.de) abonnieren – so sind Sie immer auf dem neuesten Stand über Aktivitäten im Stadtteil!

Viele Wünsche und Anregungen sind schon bei uns eingegangen und sicher schlummern noch viele weitere in Ihren Köpfen. Jetzt gilt es, die Ideen gemeinsam zu besprechen, sie zusammen weiterzuentwickeln und umzusetzen! Wir laden alle Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Hohbuch/Schafstall herzlich ein zu einer **Ideen-Werkstatt** am Samstag, 18. November, 16 Uhr, ins Jugendhaus Hohbuch, Pestalozzistr 79! **Kommen Sie vorbei und machen Sie mit!**

Ute Bruckinger u. Petra Miehle



## Aus der katholischen Gemeinde

Kath. Kirchengemeinde St. Lukas

Alteburgstr. 45

Tel.: 72121 - 239058

E-Mail: [stlukas.reutlingen@drs.de](mailto:stlukas.reutlingen@drs.de)

Homepage: <http://stlukas-reutlingen.drs.de>

ST  
BRUDER KLAUS  
ST. JOHANNES  
HEILIG GEIST  
ST. MICHAEL  
ST  
LUKAS.

ST  
BRUDER KLAUS  
ST. JOHANNES  
HEILIG GEIST  
ST. MICHAEL  
LUKAS.

Am Namenstag unserer Pfarrei St. Lukas feiern wir jedes Jahr, dass wir so gut gemeinsam unterwegs sind. Darum gibt es eine gemeinsame festliche Messe mit ...

- Kinderkirche und Kleinkindergottesdienst
- allen vier Chören von St. Lukas
- Ministranten aus allen Kirchen
- Stehempfang mit guten Begegnungen...

## LUKASFEST

Sonntag  
15.10.2023  
10:30 Uhr

Heilig Geist,  
Reutlingen





## „Talk um Eck“ Verabschiedung von Ines Fischer



Ines Fischer war 8 Jahre lang Asylpfarrerin in Reutlingen.

Dieses wichtige Amt hat Sie mit viel Herzblut ausgefüllt. Im Hohbuch hat sie mehrmals gepredigt und an Weihnachten eine Spätandacht gehalten.

Die Begleitung und Betreuung, sowie die Verhinderung von Abschiebung der Asylbewerber standen dabei im Vordergrund. Es gelang ihr eine Struktur von vielen Asyl Cafés für die Geflüchteten durch gute Betreuung von Ehrenamtli-



chen aufzubauen, bei denen vielseitige Angebote von Beratungen bis Deutschkursen entstanden. Ihre oft auch frustrierende Arbeit, z.B. bei Abschiebungen konnte sie, nur durch ihren Glauben und viel Optimismus bestehen, sowie der Unterstützung von Ehrenamtlichen. Mit ihrer herzlichen Art gewann sie auch das Vertrauen vieler Gottesdienstbesucher im Hohbuch. Ines Fischer wechselt jetzt auf die Auslandspfarrstelle der EKD auf dem Ölberg in Jerusalem. Sie begleitet dort die deutsche Gemeinde, Pilger und Touristen und konzipiert das dortige Gästehaus an der Kirche Auguste Victoria neu. Wir bedauern ihren Abschied von Reutlingen und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft. Wir haben vereinbart, dass wir den Kontakt weiter pflegen werden.

Manfred König



## Seniorenausflug nach Calw

Schon ist es wieder Herbst geworden und wie in jedem Jahr steht der Seniorenausflug auf dem Programm.

**Am Dienstag, 10. Oktober 2023 treffen wir uns um 11:00 Uhr am Gemeindezentrum im Hohbuch.**

Von da aus bringt uns der Bus durch den Schönbuch in den Nord-schwarzwald.

In Calw, dem Tor zum Schwarzwald, steht ein wunderschönes Brauhaus in dem wir gemeinsam zu Mittag essen werden.

Anschließend fahren wir weiter nach Neubulach. Dort werden wir um 15:15 Uhr im historischen Silber-Bergwerk im Hella-Glück-Stollen zu einer 40-minütigen Führung erwartet. Der Stollen ist bequem und ebenerdig gut begehbar und hat keine Stufen.

Nach dem Einblick in die Welt des mittelalterlichen Bergbaus sowie der Silber- und Erzgewinnung stär-

ken wir uns mit Kaffee und Kuchen in der nahen Stollenklause.



Gegen 17:00 Uhr treten wir die Heimfahrt nach Reutlingen in den Hohbuch an.

Für die Fahrt und den Eintritt in das Bergwerk fallen p. P. € 30,00 an, die im Bus eingesammelt werden.

**Verbindliche Anmeldung zum Ausflug bitte bis spätestens 06. Oktober 2023**

bei L. Lamparter, Tel. 29956 oder I. Schmidt, Tel. 23202



**STENGEL+PARTNER**

IDEE | MEDIENDESIGN | DRUCK

Rainlenstraße 41

72770 Reutlingen (Betzingen)

Telefon 07121 - 578340

info@stengelundpartner.de

www.stengelundpartner.de

*genial in digital*

## ***Ernteaktion gelbes Band***

Sehen Sie im Herbst auch Obstbäume im Stadtteil von denen nicht klar ist, ob die Früchte gegessen werden dürfen oder nicht?

Hilfreich dabei ist die

### **„Ernteaktion gelbes Band“**

Jedes Jahr zur Erntezeit hängen an zahlreichen Obstbäumen in Deutschland gelbe Bänder. Diese signalisieren: Hier darf kostenlos und ohne Rücksprache geerntet werden. Vorbeikommende Verbraucherinnen und Verbraucher können so für den Eigenbedarf kostenlos Obst in ihrer Umgebung ernten und verwenden. Das geht auf die Ernteaktion „Gelbes Band“ zurück, die sich seit einigen Jahren immer mehr verbreitet. Die Aktion sorgt dafür, dass in Deutschland mehr Obstbäume abgeerntet und dadurch mehr Obst verwertet wird.

So funktioniert's:

Wer Obstbäume oder -sträucher besitzt, aber während der Obstsaison die vielen Früchte nicht abernten kann, markiert die Bäume und Sträucher mit einem gelben Band. Vorbeikommenden können dann für den eigenen Bedarf Obst pflücken und bereits von diesem Baum gefallenes Obst auflesen – unter Einhaltung fol-

gender Verhaltensregeln:

Ernten Sie ausschließlich von Bäumen und Sträuchern, die ein gelbes Band tragen. Denn nur deren Früchte wurden von den Besitzerinnen und Besitzern für die Ernte freigegeben.

- Seien Sie achtsam gegenüber der Natur und respektieren das Eigentum anderer. Gehen Sie behutsam mit den Obstbäumen um.
- Ernten Sie nur, was – ohne Benutzung von Leitern o.ä. – in Reichweite hängt oder lesen Sie die Früchte vom Boden auf.
- Achten Sie beim Betreten der Obstwiese auf Bodenunebenheiten, herumliegende Äste oder andere mögliche Gefahrenstellen.
- Ernten Sie nur so viel, wie Sie tatsächlich verbrauchen können.
- Prüfen Sie, ob das Obst noch gut ist. Lassen Sie sich von einer braunen Stelle nicht abschrecken. Diese können Sie einfach ausschneiden. Waschen Sie die Früchte vor dem Verzehr gründlich ab.

Weitere Informationen und auch einen Flyer finden Sie unter:

BMEL - Lebensmittelverschwendung - Ernteaktion „Gelbes Band“  
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



## ***Hohbuch-Café: es geht weiter!***

**Am 4. Oktober um  
13.00 Uhr startet im  
Gemeindezentrum**

**das neue Quartierscafé.** Es gibt süßen und salzigen Kuchen, Kaffee und alkoholfreie Getränke. Willkommen sind alle bisherigen Gäste, aber auch alle, die sich das Café zum ersten Mal anschauen möchten. Martina Aftim, die neue Caféleiterin und Frau Tran, die bisher schon im Café mitgearbeitet hat, freuen sich, alle Gäste begrüßen zu können. Mit von der Partie sind außerdem ehrenamtlich Engagierte, die den Betrieb des Cafés überhaupt erst möglich machen. Neu ist, dass für alle Getränke und Speisen nichts bezahlt werden muss. Wer mag, kann am Ausgang eine Spende einwerfen. Oder hin und wieder eine Spende überweisen. Die kann man dann immerhin steuerlich geltend machen. Den Verantwortlichen im Diakonieverband und in der Kirchengemeinde ist wichtig, dass auch Menschen mit kleinem Einkommen oder geringer Rente gerne ins Café kommen, um dort Bekannte zu treffen, oder neue Bekanntschaften zu schließen, als Gast, oder als mithelfende Unterstützung.



Neu sind auch die Öffnungszeiten: Denn vorerst sind diese etwas reduziert. Kaffee und Kuchen gibt es jeweils mittwochs und donnerstags von 13.00 – 16.00 Uhr. Ein Mittagessen gibt es ab 11.30 Uhr am Donnerstag und am Freitag. An beiden Tagen kann man gleich nach dem Mittagessen Kaffee und Kuchen bekommen. Donnerstags wird wie seit über zwölf Jahren die Oberlinschule für ein leckeres Essen sorgen. Eine Anmeldung ist zukünftig nicht erforderlich. Es könnte deshalb auch vorkommen, dass das Essen alle ist und man gleich zum Kuchen übergehen kann. Willkommen sind auch Gruppen. Gelegentlich soll es auch kleinere thematische Veranstaltungen

gen geben. Das Café lebt von dem, was ganz unterschiedliche Gäste und Engagierte an Themen, Ideen und Engagement einbringen.

Der Umfang der Öffnungszeiten, aber auch das Essensangebot lebt vom Engagement der Ehrenamtlichen. Wir sind weiterhin auf der Suche nach Menschen, die im Café gerne mithelfen möchten.

Haben Sie Lust Ihr Lieblingsessen bei uns zu kochen? Oder haben Sie Lust einen leckeren Kuchen bei uns zu backen? Vielleicht haben Sie ein spezielles Dessert, das unbedingt mal von anderen probiert werden sollte? Oder einen tollen Kartoffelsalat? Vielleicht internationale Gerichte? Zusammen mit Freunden, Familie oder neuen Bekanntschaften- die Möglichkeiten sind sehr vielfältig und ganz flexibel einsetzbar, auch einmalige Aktionen planen wir gerne mit Ihnen. Die gesetzlichen Vorgaben, die Organisation und den Raum für Begegnung schaffen wir. Bringen Sie sich gerne bei uns ein, mit dem was Sie lieben und weitergeben möchten. Sie dürfen unverbindlich direkt Kontakt mit Martina Aftim aufnehmen für weitere Informationen.

Per mail:

[martina.aftim@diakonie-reutlingen.de](mailto:martina.aftim@diakonie-reutlingen.de)

Telefon: 07121/ 2055464

mobil: 0176/ 46517263

Das neue Café-Team freut sich über jede/n!

### Öffnungszeiten:

**Mittwoch: 13:00 bis 16:00 Uhr**

**Donnerstag: 11:30 bis 16:00 Uhr**

**Freitag: 11:30 bis 15:00 Uhr**

Dr. Joachim Rückle

Geschäftsführer Diakonieverband



**Metzgerei Marx**  
Inh. Ilse Sautter

Friedrich-Naumann-Str. 11 72762 RT  
Di.-Do. 8-12.30 + 14-18.30 Uhr  
Freitag 8-18.30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr  
Mo. geschlossen, Tel. 07121-29611

### Wir empfehlen Fleisch aus der Region

Herzhafter Rindergulasch	1 kg	12,95 €
Rinderbeinscheiben	1 kg	8,95 €
Putengeschnetzeltes Gyrosart oder natur	1 kg	12,98 €
Putenrollbraten natur od. gewürzt	1 kg	8,99 €
Lammschulter mit Knochen		
ideal zum Schmoren	1 kg	15,98 €
Lammb Brust mit Knochen	1 kg	9,95 €
Rinderhackfleisch	1 kg	NUR 9,95 €
Sauerkraut Ganze Köpfe	1 kg	2,18 €
Junge Rinderleber	100 g	nur 0,79 €
Rindfleischkäse	100 g	1,38 €

## *Friseur ums Eck*

Schon seit dem 1. Juni 2017 führt Michaela Bahnmüller den Friseursalon am Eck. Sie schneidet Frauen, Männern und Heranwachsenden die Haare, färbt, wäscht, berät und – was ich erst jetzt mitbekommen habe, sammelt sie Haarspenden für einen guten Zweck. Vor Jahren hat sie einen Auf-



ruf via Facebook gesehen, gesucht wurde Haar zur Perückenherstellung für ein krebskrankes Mädchen. Daraufhin wurde sie aktiv, angetrieben vom Wunsch zu helfen und aus eigener Erfahrung wissend, wie wichtig jede Form der Unterstützung bei dieser Krankheit ist. Wer sich mindestens 25 cm Haare abschneiden lässt, kann diese an verschiedene Organisationen spenden, Informationen gibt es dazu zum Beispiel unter [www.haare-spenden.de](http://www.haare-spenden.de). Haarfarbe und Haarstruktur sind egal, jede Spende ist willkommen. In ihrem Salon berät Michaela ihre Kundschaft nicht nur bezüglich Haarschnitt, -pflege etc, sondern

eben auch, wenn eine Perücke benötigt werden sollte. Als Friseurin ist sie eine gute Menschenkennlerin und verfügt über große Erfahrung. Auch die kleinen Gäste fühlen sich wohl bei ihr, nehmen gern im „Autostuhl“ Platz, und lassen sich stolz ein buntes Strähnchen färben. Zahlreiche treue Stammkund\*innen zeigen, dass der Friseur am Eck einen festen Platz hier in unserem Stadtteil hat.

Marion Müller



## **“Mit 66 Jahren ...“ - GesprächsAbend für Leute am/im Übergang zum Ruhestand am 6.11.2023**

Auf Initiative der Gruppe „frei im Ruhestand“ wird es am Abend des 06. November 2023 eine Veranstaltung der Kreuzkirchengemeinde unter der Überschrift „Mit 66 Jahren ...?!“ geben, die sich um das Thema Ruhestand als ein neuer Lebensabschnitt mit vielerlei Möglichkeiten und der Herausforderung, diese Zeit gut zu gestalten drehen wird.

Prof. Dr. Eckart Hammer wird in einem ersten Teil referieren. Es wird in einer Pause Snacks und Getränke und dann Möglichkeiten zum Austausch und für Ideen(börse) geben.

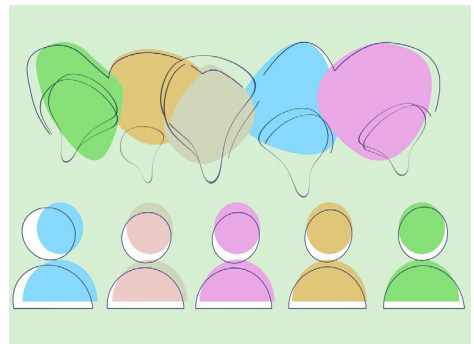
Wir möchten auch unsere unmittelbaren Nachbargemeinden darauf aufmerksam machen und einladen, mitzumachen...

Ein Vorbereitungstermin, an dem wir den Abend und dessen Ablauf konkretisieren wollen/werden, findet am 10.10.2023 um 19 Uhr statt (Gemeindezentrum Kreuzkirche) – auch dazu herzliche Einladung im Namen derjenigen, die bisher

schon aktiv sind (im Wesentlichen Kristina Lippold, Johanna Zieger, Erika Rhiemeier, Albrecht Ebertshäuser, Richard Haug, Stephan Sigloch) ...

Rückfragen an Richard Haug  
E-Mail: [richard.haug@gmx.de](mailto:richard.haug@gmx.de)

Nachbarschaftliche Grüße  
Ihr Stephan Sigloch



**DEN HOHBUCHBRIEF DIGITAL LESEN?  
Hier abscannen:**



**oder unter: [www.hohbuch-kirche.de](http://www.hohbuch-kirche.de)**

## Haus der Familie



### Veranstaltungsangebote

Ev. Bildung RT. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, bitte mindestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn: [www.evang-bildung-reutlingen.de](http://www.evang-bildung-reutlingen.de) [info.ebr@elkw.de](mailto:info.ebr@elkw.de) | Tel. 07121-9296-11

**Fr, 13. Okt., 15-17 Uhr:** Mit Papa raus in die Natur für Kinder von 5-9 J., 3 Termine

**Fr, 13. Okt., 18-19 Uhr:** Fit mit dem Hula-Hoop-Reifen, Einführungskurs, 2 Termine

**Sa, 14. Okt., 9.30-13.30 Uhr:** Backkurs für Kinder ab 8 Jahren, 1 Termin

**Di, 17. Okt., 18-21.30 Uhr:** Regionale Küche – traditionell, fair und modern, 1 Termin

**Sa, 21. Okt., 10-12 Uhr:** Mit dem Kleinkind ab in Wald und Wiese – welche Pflanzen sind unbedenklich und welche sind evt. gefährlich, Vortrag

**Mo, 23. Okt., 18.30-21.30 Uhr:** Runde Kissen und Sitzfellchen filzen, 1 Termin

**Di, 24. Okt., 20-22 Uhr:** Männersache Prostata, alles über Prävention und Behandlung, Vortrag

**Mi, 25. Okt., 19.30-21 Uhr:** Fit durch den Winter mit einem kräftigen Immunsystem, Vortrag

**Do, 26. Okt., 15-17 Uhr:** Führung über den Bauernhof Schwille für Kinder ab 3 Jahren in erwachsener Begleitung, 1 Termin

**Mi, 8. Nov., 17.30 – 20.00 Uhr:** Aus Alt mach Neu – Upcycling Nähkurs, 4 Termine

## HALLOWEEN



IM JUGENDHAUS HOHBUCH!

**Am Freitag, 27.10.23 vom 15:30 bis 21:30 Uhr feiern wir Halloween im Jugendhaus Hohbuch.**

Alle von 10 bis 27 Jahren sind eingeladen, Kürbisse zu schnitzen und zu kochen, Dekorationen zu basteln und sich zu schminken.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Über eine Spende von Kürbissen würden wir uns freuen.







## Angebote vom Listhof für Grundschul Kinder noch mehr Infos unter: [www.listhof-reutlingen.de](http://www.listhof-reutlingen.de)

### OKTOBER

**So 1.10., 10-12 Uhr** Fam. mit Kindern ab 3 J. Kosten: € 3/TN Vieles gibt es im Krabbeltierhaus und der Voliere zu bestaunen - eine Führung durch die Welt der Insekten. Mit Toni Wagner

**Fr 6.10., 15-17.30 Uhr** Alter: 5-10.J. Kosten: € 5 Weltwassertag - Wir schauen, wo wir um den Listhof Wasser oder seine Spuren entdecken. In und um Bach und Tümpel entdecken wir verschiedene Bewohnern. Bitte Wasserschuhe mitbringen und kleines Handtuch. Mit Brigitte Spiegler

**Sa 7.10., 16-18 Uhr** Alter: Erw. Kosten: € 5 „Wie kommt die steinerne Schnegga auf d'Alb?“ Heiterer schwäbischer Literaturspaziergang auf dem Listhofgelände u. um das NSG zu Erdgeschichte/Jurameer. Mit Petra Zwenz.

**So 8.10., 10.30-12.30 Uhr** Alter: Fam. mit Kindern ab 3 J. Kosten: € 4/TN FamilienKräuterführung zu Erntedank: wir entdecken Zauberpflanzen, sammeln Kräuter und bereiten und essen eine Kräuterbutter. Mit Sandra Müller

**Fr 13.10., 15-18 Uhr** Alter: 8-12 J. Kosten: 6 € Wir machen eigenes Papier aus getrockneten Blättern und Blüten. Mit Sandra Müller

**Sa 14.10., 11-16.30 Uhr** Erwachsene Kosten: € 15 Garten im Einklang! - Wir lernen versch. Möglichkeiten der Pflanzen- und Bodenstärkung kennen und stellen Mittel her. Dazu gibt es eine kleine Einführung in die Permakultur. Mit Sandra Müller  
Alter: 8- 12 J. Kosten: € 6

## Termine/Veranstaltungen im Oktober

Sonntag	01.10.	14.30 Uhr 14.00 Uhr	Familientreff am Sonntag (s.S. 24) Russischer Chor Iwuschka
Montag	02.10.	09.00 Uhr 14.15 Uhr	Senioren gymnastik Yoga
Dienstag	03.10.		Feiertag - Tag der deutschen Einheit
Mittwoch	04.10.	15.00 Uhr 16.30 Uhr 20.00 Uhr	Stricktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppen Hohbuchchor
Donnerstag	05.10.	08.45 Uhr 14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene Spielenachmittag im Café Jugendkreis Suchtkrankenhilfe
Freitag	06.10.	19.00 Uhr	Extra-Probe Hohbuchchor
Samstag	07.10.	14.00 Uhr	Extra-Probe Hohbuchchor

Sonntag	08.10.	14.00 Uhr	Russ. Chor Iwuschka - Sommerfest
Montag	09.10.	09.00 Uhr	Seniorengymnastik
		09.00 Uhr	Frauen- und Alleinerziehendentreff
		14.15 Uhr	Yoga
		16.30 Uhr	Literaturkreis, Helga Schubert „Vom Aufstehen“
		19.30 Uhr	Meditatives Tanzen
Dienstag	10.10.	11.00 Uhr	Senioren Ausflug (s.S. 10)
		20.00 Uhr	Frauenchor
		20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	11.10.	15.00 Uhr	Stricktreff im Café
		16.30 Uhr	Pen & Paper Rollenspielgruppen
		20.00 Uhr	Hohbuchchor
Donnerstag	12.10.	08.45 Uhr	Deutsch für Erwachsene
		14.30 Uhr	Spielenachmittag im Café
		18.00 Uhr	Jugendkreis
		20.00 Uhr	Suchtkrankenhilfe
Sonntag	15.10.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
		14.30 Uhr	Seniorentanz im Jugendhaus
		17.00 Uhr	Märchenkreis für Erw. und Kinder ab 4 Jahren
Montag	16.10.	09.00 Uhr	Seniorengymnastik
		09.30 Uhr	FERDA-Café
		14.15 Uhr	Yoga
Dienstag	17.10.	19.30 Uhr	KGR-Sitzung
		20.00 Uhr	Frauenchor
		20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	18.10.	15.00 Uhr	Stricktreff im Café
		16.30 Uhr	Pen & Paper Rollenspielgruppen
		20.00 Uhr	Hohbuchchor
Donnerstag	19.10.	08.45 Uhr	Deutsch für Erwachsene
		14.30 Uhr	Spielenachmittag im Café
		18.00 Uhr	Jugendkreis
		20.00 Uhr	Suchtkrankenhilfe
Sonntag	22.10.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka

Montag	23.10.	09.00 Uhr 09.00 Uhr 14.15 Uhr	Seniorengymnastik Frauen- und Alleinerziehendentreff Yoga
<b>Dienstag</b>	<b>24.10.</b>	<b>13.30 Uhr</b> 20.00 Uhr 20.00 Uhr	<b>Gemeindedienst (Austräger ab 16 Uhr)</b> Frauenchor Posaunenchor
Mittwoch	25.10.	15.00 Uhr 16.30 Uhr 20.00 Uhr	Stricktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppen Hohbuchchor
Donnerstag	26.10.	08.45 Uhr 14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene Spielenachmittag im Café Jugendkreis Suchtkrankenhilfe
Freitag	27.10.		Anmeldeschluss Seniorenfrühstück
Sonntag	29.10.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Montag	30.10.	09.00 Uhr 14.15 Uhr	Seniorenfrühstück (nur mit Anmeldung) Yoga
Dienstag	31.10.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Frauenchor Posaunenchor

**Weitere INFOS auf unserer HOMEPAGE: [www.hohbuch-kirche.de](http://www.hohbuch-kirche.de)**

## ***Termine/Veranstaltungen im November***

Mittwoch	01.11.		Feiertag „Allerheiligen“
Donnerstag	02.11.	08.45 Uhr 14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene Spielenachmittag im Café Jugendkreis Suchtkrankenhilfe
Sonntag	05.11.	14.30 Uhr	Familientreff am Sonntag (s.S. 24)
Montag	06.11.	09.00 Uhr 09.00 Uhr 14.15 Uhr 19.30 Uhr	Seniorengymnastik Frauen- und Alleinerziehendentreff Yoga Meditatives Tanzen
Dienstag	07.11.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Frauenchor Posaunenchor

Mittwoch	08.11.	15.00 Uhr 16.30 Uhr 20.00 Uhr	Stricktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppen Hohbuchchor
Donnerstag	09.11.	08.45 Uhr 14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene Spielenachmittag im Café Jugendkreis Suchtkrankenhilfe
Freitag	10.11.		Anmeldeschluss Seniorenfrühstück
<b>12.11. bis 22.11.2023 - Friedensdekade   Infos auf unserer Homepage</b>			
Sonntag	12.11.	14.00 Uhr 14.30 Uhr 17.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka Seniorentanz im Jugendhaus Märchenkreis „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, für Erw. und Kinder ab 6 Jahren
Montag	13.11.	09.00 Uhr 09.30 Uhr 14.30 Uhr 16.30 Uhr	Seniorenfrühstück (nur mit Anmeldung) FERDA Café Seniorenachmittag Literaturkreis
Dienstag	14.11.	19.30 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	KGR-Sitzung Frauenchor Posaunenchor
Mittwoch	15.11.	15.00 Uhr 16.30 Uhr 20.00 Uhr	Stricktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppen Hohbuchchor
Donnerstag	16.11.	08.45 Uhr 14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene Spielenachmittag im Café Jugendkreis Suchtkrankenhilfe
Samstag	18.11.	16.00 Uhr	Ideenwerkstatt im Jugendhaus (s.S. 7)
Sonntag	19.11.	14.00 Uhr 17.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka Konzert des Hohbuchchors (s.S. 7)
Montag	20.11.	09.00 Uhr 09.00 Uhr 14.15 Uhr	Senioren-gymnastik Frauen- und Alleinerziehendentreff Yoga
Dienstag	21.11.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Frauenchor Posaunenchor
Mittwoch	22.11.	15.00 Uhr 16.30 Uhr 20.00 Uhr	Stricktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppen Hohbuchchor

Donnerstag	23.11.	08.45 Uhr	Deutsch für Erwachsene
		14.30 Uhr	Spielenachmittag im Café
		18.00 Uhr	Jugendkreis
		20.00 Uhr	Suchtkrankenhilfe
Sonntag	26.11.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Montag	27.11.	09.00 Uhr	Seniorengymnastik
		14.15 Uhr	Yoga
<b>Dienstag</b>	<b>28.11.</b>	<b>13.30 Uhr</b>	<b>Gemeindedienst (Austräger ab 16 Uhr)</b>
		20.00 Uhr	Frauenchor
		20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	29.11.	15.00 Uhr	Stricktreff im Café
		16.30 Uhr	Pen & Paper Rollenspielgruppen
		20.00 Uhr	Hohbuchchor
Donnerstag	30.11.	08.45 Uhr	Deutsch für Erwachsene
		14.30 Uhr	Spielenachmittag im Café
		18.00 Uhr	Jugendkreis
		20.00 Uhr	Suchtkrankenhilfe

## ***Ev. Hohbuchgemeinde Sonntags-Gottesdienste, 10 Uhr***

**01. Okt** Präd.in. Zirngibl,  
Amnesty-Briefe gegen das Vergessen  
Opfer: Kinderkircharbeit GSKG

**08. Okt** mit Abendmahl und Vorstellung der neuen Konfirmanden,  
Pfr. Dullstein, Predigt: 2. Mose 20, 1-17  
Opfer: Konfirmandenarbeit GSKG

**15. Okt** Gottesdienst in Kooperation mit der Suchtkrankenhilfe RT zu deren 30-jährigen Bestehen  
Opfer: Gemeindebriefe GSKG

**22. Okt um 11 Uhr (!) FamilienGD,**  
Thema: Noah und die Kiste

**29. Okt** Präd.in. Hoffmann  
Predigt: 1. Mose 13, 1-12  
Opfer: Kinderchöre

**05. Nov** Pfr. Dullstein,  
Predigt: 1. Joh 2, 12-14  
Amnesty-Briefe gegen das Vergessen  
Opfer: Bibelverbreitung weltweit

**12. Nov** "Schreie nach Geborgenheit", Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade mit Bildern und Gedichten ukrainischer Flüchtlinge. Nach der Feier des Abendmahls laden wir zum Austausch und Gespräch ein.  
Opfer: Kindergärten GSKG

**19. Nov** Pfr. Dullstein, Predigt: Mt 25, 31-46

Opfer: Friedensdienste

**22. Nov um 19.00 Uhr**, Andacht zum Abschluss der Friedensdekade am Buß- und Betttag, mit Konfirmanten, Pfr. Dullstein

Opfer: Ausstattung der Kirchen

**26. Nov** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag zum Gedenken an die Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr, mit Abendmahl  
Pfr. Dullstein, Predigt: 2. Petr 3, 8-13  
Opfer: Seniorenarbeit



### ***Wir gratulieren allen Jubilaren herzlich zum Geburtstag:***

02. Okt, Jürgen Rauscher, 83 Jahre

05. Okt, Hasso Tannert, 86 Jahre

12. Okt, Gerhard Klein, 88 Jahre

15. Okt, Martin Brenner, 88 Jahre

15. Okt, Manfred Schlagenhauf, 85 J.

16. Okt, Reinhard Kirschner, 90 J.

16. Okt, Hans Link, 85 Jahre

18. Okt, Elise Raiser, 98 Jahre

26. Okt, Manfred Schünemann, 86 J.

29. Okt, Otto Wurst, 91 Jahre

01. Nov, Herbert Oetinger, 85 Jahre

01. Nov, Hansotto Saur, 84 Jahre

01. Nov, Wilhelm Senner, 83 Jahre

02. Nov, Ruth Melcher, 93 Jahre

04. Nov, Heinrich Stelter, 94 Jahre

06. Nov, Irmgard Hellerich, 87 J.

07. Nov, Irmgard Fröhlich, 89 Jahre

07. Nov, Regine Kramlowski, 70 J.

10. Nov, Jürgen Hauff, 87 Jahre

12. Nov, Birgitta Wüst, 80 Jahre

13. Nov, Fred Maier, 81 Jahre

14. Nov, Elke Frey, 80 Jahre

21. Nov, Roland Reiber, 75 Jahre

22. Nov, Bruno Fischer, 85 Jahre

28. Nov, Helga Gürtler, 81 Jahre

29. Nov, Astrid Euchner, 84 Jahre

***Hinweis:*** Sie wollen nicht im Hohbuchbrief erscheinen? Kein Problem  
- Rufen Sie uns einfach an: 240305

### ***Zur letzten Ruhe haben wir geleitet:***

Harry Liedtke

Nathalie Uelska

Peter Kaminski

Paul Baisch

Elisabeth Baisch

Ane Hößler



### ***Die Taufe haben wir gefeiert mit:***

Felix Simon Heusel

Adrian Jan Müller

### ***Goldene Hochzeit haben wir gefeiert mit:***

Karl und Maria Luik

### ***Diamantene Hochzeit haben wir gefeiert mit:***

Erika und Hansotto Saur

**Ansprechpartner Gruppen/Kreise:****Frauen-/Alleinerziehendentreff**

I. Alberth, Tel. 07071-369407

**Hohbuch-Chor**

L. Dwenger, Tel. 07121-923645

Leitung W. Witte, Tel. 07121-897825

**Chor „Iwuschka“**

Fam. Diete, Tel. 07121-411937

**Jugendarbeit/esjw/CVJM**

F. Kern, Tel. 07121-312474

A. Wieder, Tel. 07121-3124-80

G. Digel, Tel. 07121-3456682

**Literaturkreis**

M. Roller, Tel. 07121-239864

**Märchenkreis**

K. Rahn, Tel. 07121-23741

**Meditatives Tanzen**

R. Saur, Tel. 07121-479406

G. Fuchs, Tel. 07121-22598

**Seniorenarbeit**

L. Lamparter, Tel. 07121-29956

I. Schmidt, Tel. 07121-23202

**Suchtkrankenhilfe**

Fam. Luik, Tel. 07121-239998

S. Schmelzer, Tel. 0179-8115102

**Spiele- und Stricktreff**

Pfarramt, Tel. 07121-240305

**Gemeindedienst/Austräger u. KGR**

Pfarramt, Tel. 07121-240305

**Ev. Pfarramt, Pestalozzistraße 58:****Pfarrer: Michael Dullstein**, Tel 240305, Fax 22736, pfarramt.reutlingen-hohbuch@elkw.de**Sekretärin: Andrea Haug**, Di 8-12 u. 14-16, Do 8-12 Uhr**Gemeindediakone: Astrid Wieder**, Tel. 3124-80, astrid.wieder@cvjm-reutlingen.de,**Florian Kern**, Tel. 312474, Florian.Kern@esjw.de**Ev. Gemeindezentrum Hohbuch, Pestalozzistraße 50:****Mesnerin: Nataša Minić**, Mo 9-12, Di u. Fr 14-16 Uhr oder gerne auf den Anrufbeantworter sprechen, Tel. 9296-22, natasa.minic@kirche-reutlingen.de**Begegnungsstätte Hohbuchcafé: Martina Aftim** Tel. 2055464, mobil: 0176-46517263  
Bürozeiten: Mi 13-16 Uhr, Do 11:30-16 Uhr, Fr 11:30-15 Uhr od. gerne über Anrufbeantworter.**Stadtteilbüro Hohbuch/Schafstall, Pestalozzistraße 50:****Koordinatorin: Petra Miehle**, Sprechzeit immer Mo 15-17 Uhr und nach Vereinbarung,  
Tel. 0157-54410019, info@gemeinsam-im-hohbuch.de

Impressum: Hohbuch-Brief

Gemeindeblatt der Ev. Kirchengemeinde Hohbuch

Herausgegeben vom Ev. Pfarramt Hohbuch

Pestalozzistr. 58, 72762 Reutlingen

Verantwortlich: Pfr. Michael Dullstein

Layout und Satz: Andrea Haug

(namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen  
unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser)

Bankverbindung Ev. Pfarramt Hohbuch:

KSK RT, IBAN DE90 6405 0000 0000 2176 04

BIC SOLADES1REU

EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERGEvangelische Kirche  
REUTLINGEN**Ihre Artikel zum Hohbuchbrief bitte unter  
folgender Adresse einreichen: [redaktion@hohbuch-kirche.de](mailto:redaktion@hohbuch-kirche.de)  
Redaktionsschluss für Dez/Jan-Ausgabe: 17. November**



# Kids, Kids, Kids - DEINE Seite



## FAMILIENTREFF AM SONNTAG

Für Familien, die Lust haben mit anderen aus dem Stadtteil in Kontakt zu kommen. Offenes Spielangebot, Kaffee und Kekse sowie angeleitete Aktionen in der Gruppe.

Der Familientreff ist offen von **14.30-17.00 Uhr**

Wir treffen uns im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 50 am:



**Sonntag, 01.10.2023**

Mit mehrsprachigem Bilderbuchkino und Bastelaktion



### *Bücher aus aller Welt für die Familien im Hohbuch*

Dank der großzügigen Unterstützung des Spendenparlaments Reutlingen steht dem Familientreff ab diesem Herbst eine Bücherkiste mit Büchern aus aller Welt zur Verfügung. Zum Anschauen der Bilderbücher wurden außerdem gemütliche Sitzkissen und ein neuer Teppich als Leseinsel angeschafft. Das neue Angebot ermöglicht es Kindern und ihren Familien bisher unbekannte Bilderbücher anzuschauen, miteinander ins Gespräch zu kommen und einen Einblick in unterschiedliche Kulturen zu bekommen.



Die Bücherkiste wird im Rahmen des Familientreffs am 01.10. durch Vertreterinnen des Spendenparlaments an den Familientreff übergeben.

### *Zum Vormerken weitere Termine in diesem Jahr:*

**05.11. mit Kastanienfiguren basteln**

**03.12. süße Hexenhäuser herstellen**

